

Antrag auf Bewilligung von Maßnahmen aufgrund einer Lese-Rechtschreib-Störung

Für unsere Tochter / unseren Sohn _____
geboren am _____ Klasse _____
Adresse _____

beantragen wir für das Schuljahr 2017/2018

- Individuelle Fördermaßnahmen** (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und der Schulpsychologin)
- Individuelle Fördermaßnahmen** (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und der Schulpsychologin) und
Nachteilsausgleich (z. B. Verlängerung der Arbeitszeit)
- Individuelle Fördermaßnahmen** (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und der Schulpsychologin),
Nachteilsausgleich (z. B. Verlängerung der Arbeitszeit) und
Notenschutzmaßnahmen (keine Bewertung der Rechtschreibung, verstärkte Gewichtung der mündlichen Leistungen bei Bedarf).

Uns ist bekannt, dass Maßnahmen zum Notenschutz im Zeugnis eingetragen werden.

Besonderer Hinweis für Eltern von 9. und 10. Klässlern:

Für den Eintrag von Noten im Abschlusszeugnis gilt: wurde bei der Erbringung der Leistungsnachweise Notenschutz gewährt, so wird dies im Abschlusszeugnis vermerkt. Dies gilt insbesondere auch für Noten aus der 9. Klasse, wenn in dieser Jahrgangsstufe Notenschutz in Anspruch genommen wurde.

Wir werden zeitnah einen Termin bei der zuständigen Schulpsychologin vereinbaren.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten